

# Bowlingverband Niedersachsen e.V.

## Bezirk Weser-Ems

### Durchführungsbestimmungen der Kreisliga Herren/Mixed, Saison 2017/2018

#### 1. Startzeiten / Spielanzahl

Startbeginn:

Sonntag	9:45 Uhr:	Probewürfe
	10:00 Uhr:	3 Spiele
nach Beendigung der 3 Spiele:		45-60 min. Pause
		danach 15 min. Probewürfe und 2 Spiele

Die Mannschaften haben sich am 1. Start der Saison 60 Minuten, bei allen anderen Starts 30 Minuten vor Spielbeginn beim Ausrichter zu melden.

#### 2. Mannschaftsstärke

5-er Herren - und Mixed - Klubmannschaften

Ist der Verein nicht in Clubs unterteilt, so gilt dies entsprechend für den Verein.

Eine Mixedmannschaft ist nur startberechtigt, wenn sie in der Vorsaison als Mixedmannschaft in dieser Liga gespielt bzw. als Mixedmannschaft aus der Spielklasse darunter aufgestiegen ist.

#### 3. Spielmodus. Auswechsellmodus. Festspielen und Spielleitung

Es wird nach dem 5-Spiele System jeder gegen jeden in amerikanischer Spielweise gespielt. Alle 5 Spiele finden an einem Starttag statt. Es wird an 7 Starttagen gespielt. Bahnverteilung gem. Spielplan.

Pro Spiel werden 2:0 Punkte vergeben. Bei einem Unentschieden werden die Punkte geteilt. Zusätzlich werden Bonuspunkte wie folgt vergeben:

Die schnittbesten Mannschaften je Spieltag erhalten

1. = 6 Punkte, 2. = 5 Punkte, 3. = 4 Punkte, 4. = 3 Punkte, 5. = 2 Punkte, 6. = 1 Punkt

Bei Pingleichheit am Spieltag erhalten alle pingleichen Teams die höchstmögliche Anzahl an Punkten nach ihrer Platzierung.

Gespielt wird im Rhythmus „eine Bahn links und eine Bahn rechts frei“.

Das Verzögern von Spielen ist nicht erlaubt (DBU - Sportordnung § 6.3.3 + 6.4).

Die eingetragenen Einzelergebnisse sind vom Gegner per Unterschrift zu bestätigen.

Nach jedem abgeschlossenen Spiel an einem Starttag (5-er Serie) können zwei Spieler ausgewechselt werden. Eine Auswechslung während des Spiels ist zulässig. Der ausgewechselte Spieler darf an diesem Kalendertag nicht mehr eingesetzt werden.

Hat ein/e Spieler/in 9 Spiele absolviert, so ist er/sie mit dem ersten Wurf des zehnten Spieles in der Kreisliga festgespielt und darf in keiner unteren Liga mehr eingesetzt werden.

Spieler aus einer höheren Liga (incl. 1. und 2. Bundesliga) sind in der Kreisliga spielberechtigt, insofern sie in einer höheren Liga nicht mehr als 9 Spiele absolviert haben.

Sind mehrere Mannschaften eines Klubs in der Kreisliga Herren/Mixed, so sind diese Mannschaften mittels Mannschaftspass vorher zu benennen, und ein Tausch untereinander ist nicht möglich.

# Bowlingverband Niedersachsen e.V.

## Bezirk Weser-Ems

#### 4. **Startberechtigung**

Am ersten Starttag einer Saison sind dem Schiedsrichter folgende Unterlagen vorzulegen:

- a) ausgefüllter Mannschaftspass
- b) Spielerpässe mit Beitragsmarke
- c) Ranglistenkarte

Am ersten Starttag 2018 sind die Spielerpässe mit den neuen Beitragsmarken beim Schiedsrichter vorzulegen.

Spielerpässe und Ranglistenkarten müssen auf Wunsch des Schiedsrichters bei jedem Spieltag vorgelegt werden können.

Sollten Unterlagen nicht vorliegen, so muss dies im Spielbericht vermerkt werden.

Kann der Nachweis der Spielberechtigung für einen Spieler nicht erbracht werden, wird eine Gebühr in Höhe von 15,00 Euro erhoben. Mit Entrichtung der Gebühr erwirbt der Spieler ein vorläufiges Spielrecht. Die erforderlichen Dokumente, die vor dem Spieltag beantragt sein müssen, sind der zuständigen spielleitenden Stelle innerhalb einer Frist von sechs Tagen - eingeschrieben mit Ablage im Briefkasten oder an folgende Email-Adresse – zuzusenden: [sportwart.weser-ems@bowling-nds.de](mailto:sportwart.weser-ems@bowling-nds.de). Wird bis zum Ende des Spieltages kein vorläufiges Spielrecht mit der Zahlung der Verwaltungsgebühr erworben, so werden die erzielten Pins durch die spielleitende Stelle gestrichen. Das gleiche gilt auch bei Fristversäumnis zur Nachreichung von Dokumenten.

Für den Einsatz von B-Jugendlichen ist die Genehmigung des Verbandsjugendwartes vorzulegen. Eine Anmeldung der A-Jugendlichen beim Verbandsjugendwart wäre wünschenswert.

Bowlingverband Niedersachsen e.V.  
Verbandsjugendwart  
Mario Tönjes  
Flutstr 273  
26388 Wilhelmshaven  
Tel.: 04421 / 966253  
E-Mail: [jugendwart@bowling-nds.de](mailto:jugendwart@bowling-nds.de)

#### 5. **Aufsicht, Ausrichter und Schiedsrichter**

Die ausrichtenden Vereine werden von der Sportwarteversammlung benannt. Die Ausrichtung ist für die Durchführung der Starttage verantwortlich. Oberaufsicht hierüber hat der Bezirkssportwart oder sein benannter Vertreter (Staffelleiter).

Die Schiedsrichter werden von den ausrichtenden Vereinen eingesetzt.

Bis 3 Wochen vor Saisonbeginn sind der/die Ausrichter (mit Email-Adresse für die Freischaltung des Zugangs für die Auswertung) sowie der/die Schiedsrichter schriftlich und namentlich auf vorgegebener Liste bei der Bezirksschiedsrichterwartin ( [schiedsrichterwart.weser-ems@bowling-nds.de](mailto:schiedsrichterwart.weser-ems@bowling-nds.de) ) zu melden.

Hat ein ausrichtender Verein keine/n Schiedsrichter/in bis 3 Wochen vor dem Start gemeldet, setzt die Bezirksschiedsrichterwartin eine/n Schiedsrichter/in ein.

Hierfür wird eine Gebühr von derzeit 25,00 Euro lt. Beitragsordnung Pkt. 5f des Bezirkes berechnet. Weitere evtl. Mehrkosten dieser/s Schiedsrichters/in (Fahrkosten und evtl. Übernachtung) werden ebenfalls nach Pkt. 5f der Beitragsordnung abgerechnet und gehen ebenfalls zu Lasten des ausrichtenden Vereines und sind am Starttag vor Ort in bar zu zahlen.

Sollte der/die namentlich gemeldete Schiedsrichter/in am Starttag nicht anwesend sein und auch kein Ersatz da sein, so wird der ausrichtende Verein mit einem Strafgeld von 75,00 Euro gemäß der Beitragsordnung Pkt. 5g des Bezirkes belegt, welches er sich von dem/der verhinderten Schiedsrichter/in ersetzen lassen kann. Dieses Strafgeld ist bis zum nächsten Starttag zu bezahlen, ansonsten besteht kein Startrecht. Die Aufsicht übernimmt dann der ausrichtende Verein.

# Bowlingverband Niedersachsen e.V.

## Bezirk Weser-Ems

### 6. Spielpreis

Der Spielpreis beträgt in der Saison 2017/2018 auf allen Anlagen 2,40 € pro Spiel  
= je Team / je Starttag 60,00 Euro

2,30 Euro je Spiel erhält die Anlage am Spieltag  
= pro angetretener Mannschaft 57,50 Euro

0,10 Euro je Spiel erhält der Ausrichter zur Verwendung Ausrichtung (1/3) und Schiedsrichter (2/3)  
= pro angetretener Mannschaft 2,50 Euro

Bei Nichtantritt einer Mannschaft wird vom Bezirk gemäß der Beitragsordnung Pkt. 5c und 5d ein Strafgeld erhoben.

### 7. Siegerermittlung

Sieger ist die Mannschaft mit den meisten Punkten. Bei Punktegleichheit entscheidet die höhere Gesamtpinzahl. Ist auch diese gleich, so wird der direkte Vergleich gegeneinander aus allen Starts zugrunde gelegt. Hier zählen zuerst das Punkte- und danach das Pinverhältnis.

### 8. Auf- und Abstiegsregelung

Der Meister und der Vizemeister steigen in die Bezirksklasse auf. Mindestens der Tabellenfünfte und -sechste steigt in die Kreisklassen ab. Absteiger aus der Bezirksklasse können den Abstieg verschieden beeinflussen.

Sollte der Meister oder Vizemeister nicht aufsteigen wird bis zum 3. Platzierten befragt. Möchte selbst dann keiner aufsteigen entscheidet der Bezirksvorstand.

### 9. Spielbereich. Auswechselfspieler. Betreuer

Im Sitzbereich einer Bahn darf sich max. ein/e Auswechselfspieler/in einer Mannschaft in Spielkleidung aufhalten.

Hinter dem Sitzbereich darf sich max. ein Trainer/Betreuer je Mannschaft in Sportkleidung und ein/e weitere/r Spieler/in der Mannschaft in Spielkleidung aufhalten.

Eine mechanische Oberflächenbehandlung der Bälle ist während der Einspielzeit und nach jeder abgeschlossenen Serie oder in festgelegten Pausen außerhalb des Spielbereiches möglich (siehe auch DBU-Sportordnung §6.10). Im Spielbereich sind nur 2 Bälle pro Spieler zugelassen.

### 10. Sonstiges

Während des Wettkampfes (beginnt mit den Probewürfen) besteht für alle **aktiven** Spieler Rauch- und Alkoholverbot, darunter fällt auch alkoholfreies Bier (Pausen sind hiervon ausgenommen). E-Zigaretten sind ebenfalls nicht erlaubt.

Jeans-, Cord- und Cargohosen sind keine Spielkleidung.  
Das Tragen von Mützen und Kappen ist nicht erlaubt.

**Das Benutzen jeglicher elektronischer Geräte ist im gesamten Spielbereich nicht erlaubt (z. B. Handy, MP3-Player, Laptop usw.).**

Ausnahme sind Handys von Spielern, die beruflich bedingt per Handy erreichbar sein müssen. Dieses ist dem Schiedsrichter vor Startbeginn mitzuteilen.

# Bowlingverband Niedersachsen e.V.

## Bezirk Weser-Ems

Das Einspielen von Auswechselspielern während des Wettkampfes auf evtl. freien Bahnen ist nicht erlaubt.

### 11. **Allgemeines**

Diese Durchführungsbestimmungen wurden am 12.08.2017 in Oldenburg vom Bezirksvorstand und der Sportwartesitzung beschlossen und haben ab sofort Gültigkeit.

Hier nicht festgelegte Bestimmungen ergeben sich aus der derzeit gültigen Sportordnung der DBU.

**Angelika Wilken**  
**Bezirkssportwartin**